

Produktname: ApoM Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80577**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 21kDa

Antigen-Informationen

Genname	ApoM
Alternative Namen	G3a; NG20; HSPC336; MGC22400
Gen-ID	55937.0
SwissProt ID	O95445
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von ApoM, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

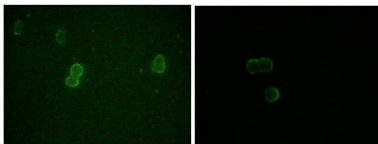
ApoM (Apolipoprotein M, auch G3a oder NG20 genannt) ist ein 188 Aminosäuren langes Protein (ca. 21 kDa) und gehört zur Lipocalin-Familie. Apo-Proteine sind an der spezifischen Bindung zellulärer Rezeptoren, der Regulation lipolytischer Enzyme

und am Lipidstoffwechsel beteiligt. Das kodierte Protein wird durch die Plasmamembran sezerniert, bleibt aber membrangebunden, wo es am Lipidtransport beteiligt ist. Die N-terminale Region von Apo-M enthält hydrophobe Reste, die die Assoziation mit der Phospholipidschicht von Lipoproteinpartikeln fördern können. In vitro wird Apo-M bei der Translation in Gegenwart von Mikrosomen glykosyliert und bleibt nach Carbonatbehandlung mit den Mikrosomen assoziiert. Apo-M wird in Leber und Niere exprimiert und in HDL in den Blutkreislauf sezerniert. Es findet sich auch in triglyceridreichen Lipoproteinen und LDL.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von mit Methanol fixierten L-02- (links) und Cos7-Zellen (rechts) unter Verwendung des ApoM-Maus-mAb, die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation zeigt.